

Die Mitgliederzeitschrift der Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft eG



Der ZWerG stellt sich vor ...

Seite 7

Tag der
Genossen-
schaften

Seite 4



Baureport
Budapester
Straße 2-12

Seite 8



Erster ZWG-
Weihnachts-
tanz

Seite 12



Hausrat-
versicherung

Seite 13



aktuelle Wohnungs- angebote

Inhalt

Aktuelle Angebote 2

Vorwort 3

Rückblick

Tag der Genossenschaften 4

Tag der offenen Tür im ZWG-Bürogebäude 6

Fotoimpressionen der Geschehnisse des letzten Vierteljahres 6

Unser ZWerG stellt sich vor 7

Wir über uns

Baureport 8

Hoffest in der Aylsdorfer Straße 8

Unsere Jubilare des 4. Quartals 2012 9

Hausfest in der Bonhoeffer Straße 9

Satzungsänderung 10

aktuell

Beginn der Heizperiode 2012 12

Einsatz von Dimm-Light im Zeitzer Stadtgebiet 12

ZWG-Weihnachtstanz 12

Tipps & Hinweise

Versicherungsschutz in Mietwohnungen 13

Veranstaltungen im „Theater Zeitz im Capitol“ 14

Was tun, wenn man vor verschlossener Tür steht? 14

Pit-Stop – unser ServiceCard-Partner 15

Unser Rezepttipp: Mandarinen-Zupfkuchen ... 15



Aufzug ist gefragt!

4-Raum Wohnung mit Blick bis Leipzig

S.-Waldstein Straße 23
Balkon

5. Obergeschoss

Wohnfläche ca. 82 m²

Grundnutzungsgebühr: 375 Euro
(mit Kinderbonus)



Young living

1-Raumwohnung in schönster Lage

S.-Waldstein Straße 22
mit Einbauküche

5. Obergeschoss

Wohnfläche ca. 34 m²

Grundnutzungsgebühr:

171 Euro (zzgl. Nebenkosten)



Bin schön und noch zu haben!



Unsere "DO IT YOURSELF"-AKTION!

Verwirklichen Sie sich Ihren Traum und gestalten Sie sich eine Wohnung nach Ihren persönlichen Vorstellungen! Suchen Sie sich Farben und Tapeten selbst aus, fliesen Sie z. B. die Küche nach Ihren Wünschen. So schaffen Sie sich Ihre wirklichen „EIGENEN 4 Wände“! Als Bonus geben wir Ihnen einen 500 Euro-Gutschein für den **team-Baumarkt** dazu!

Und wir setzen noch einen drauf!! Wir reduzieren Ihre Grundnutzungsgebühr **DAUERHAFT** um über **60 Euro pro Monat**.

Also, Ärmel hochgekrempelt und los geht's! Diese Aktion ist allerdings nur in bestimmten Wohnungen realisierbar. Bei Interesse fragen Sie bei uns nach!

NEU!



Vorwort

... es wartet ein abwechslungsreicher Herbst ...

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser, das Internationale Jahr der Genossenschaften befindet sich schon im letzten Quartal und unser Höhepunkt, der Tag der Genossenschaften, verging wie im Flug. Die Besucherzahl war trotz des durchwachsenen Wetters sehr gut, sodass wir mit durchweg positiven Erinnerungen auf die Veranstaltung zurückblicken. Während des Familienfestes im Schlosspark wurde auch unser Maskottchen, der ZWerG, vorgestellt. Er war inzwischen bei vielen Veranstaltungen in Zeit und Umgebung unterwegs und stets ein Magnet, der nicht nur kleine sondern auch größere Kinder anzog. In diesem Zusammenhang stellen wir mit großer Freude fest, dass der genossenschaftliche Gedanke in vielen unserer Hausgemeinschaften gelebt wird. Gemeinschaftlich werden Hausfeste organisiert, sei es in Form eines Sommerfestes oder auch ein gemeinsames Verbringen weihnachtlicher Stunden.



Ebenfalls gut schreiten die Baumaßnahmen in und an unseren Objekten in der Budapeststraße voran. Noch im Oktober sollen die Baumaßnahmen komplett abgeschlossen werden. Einen ausführlichen Bericht darüber lesen Sie auf Seite 8 im Baureport. Nicht nur in der Völkerfreundschaft gibt es umfassende Baumaßnahmen, auch in Zeitz-Ost erwarten Sie bauliche Veränderungen. Desweiteren planen wir unsere Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt zu intensivieren. Sie sehen, es wartet ein abwechslungsreicher Herbst. Dafür wünsche ich uns allen gutes Gelingen.

Jens Blasel

Ihr Jens Blasel, Vorstandsvorsitzender

Anzeige

Unser Angebot für ZWG-Mitglieder

bei Vorlage dieser Annonce

JETZT schon an WEINACHTEN denken!

Die Geschenk IDEE



Tassen

ab 1 Stück
Rundumdruck
3,90 €*



Leinwände

60 x 40 mm
30,- €*

weitere Formate
auf Anfrage



* inkl. MwSt.,
zzgl. einmalig:
Datenübernahme
ab fertiger
Druckdatei
6,- € oder
Druckvorstufe
auf Anfrage

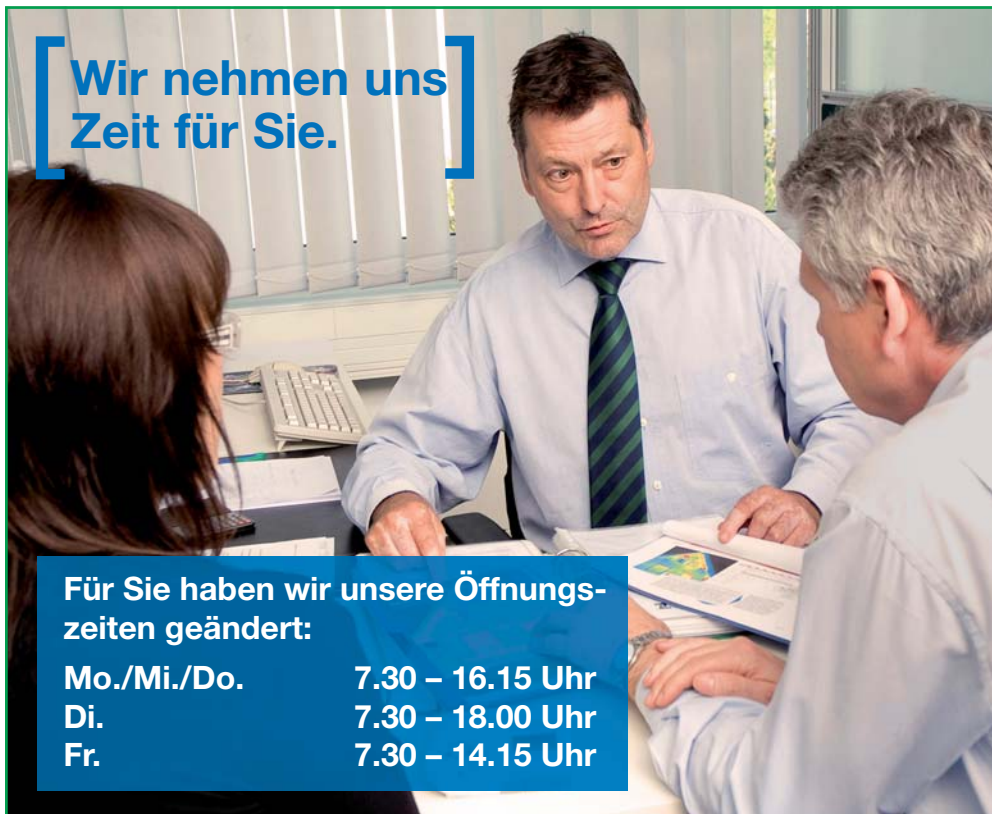
DBZ MEDIEN DESIGN

Baderstr. 6, Zeitz, Tel. 03441/8047-0
www.blochwitz.info

DESIGN | PRINTMEDIEN | WERBETECHNIK | DRUCKHAUS
BLOCHWITZ

Anzeige

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie.**



Für Sie haben wir unsere Öffnungszeiten geändert:

| | |
|-------------|------------------|
| Mo./Mi./Do. | 7.30 – 16.15 Uhr |
| Di. | 7.30 – 18.00 Uhr |
| Fr. | 7.30 – 14.15 Uhr |

SWZ



Stadtwerke Zeitz GmbH
Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz

Telefon: 03441 / 855 - 0
www.stadtwerke-zeitz.de

**Regional
Kompetent
Kundennah**

SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.

Rückblick

Festveranstaltung zum ersten Tag der Genossenschaften



Durch eine Menge Wasser von oben, durch Baustellen und Umleitungen kämpfte sich Ronald Meißner, Direktor des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V., am 14. Juli in den Südzipfel des Landes hinein, nach Zeitz. Dort hatten sich die Volks- und Raiffeisenbank eG und die Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ eG mit unserer Genossenschaft zusammengetan, um im Rahmen des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahres der Genossenschaften zum ersten Mal einen eigenen Tag der Genossenschaften zu organisieren. Dazu luden wir nicht nur alle Mitglieder der Genossenschaften, sondern alle Zeitzer

und Besucher der Stadt in den Schlosspark Moritzburg ein. Ronald Meißner brachte zu einer einstündigen Festveranstaltung für geladene Gäste die Botschaft des Tages mit: „Ein Gewinn für alle – Die Genossenschaften“, die Botschaft des Genossenschaftsjahres! In seiner Festrede verriet Ronald Meißner, dass er sich manchmal frage, ob Bundes- und Landtag, die Räte der Kreise, Städte und Gemeinden überhaupt wahrnehmen, was die 20 Millionen Genossenschaftsmitglieder in der BRD in der Land- und Wohnungswirtschaft, im Handwerk, im Dienstleistungs- und Energiebereich sowie im Banken- und Versicherungssektor für die Gesellschaft leisten, mit ihrer Arbeit ohne Skandale, quasi im Verborgenen, und mit überschaubarem Risiko. Dass es Genossenschaften gibt, die auf eine 120-jährige Tradition verweisen können, belege doch nur, dass sie mit ihren nachhaltigen Geschäftsmodellen in Verbindung mit dem Ehrenamt und der regionalen Verwurzelung über mehrere Generationen hinweg krisenresistent seien.

„Wir machen weiter unsere Hausaufgaben und dabei muss uns der Staat unterstützen“, betonte er aber auch in Richtung des CDU-Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden des Kreistages Dieter Stier und des Bürgermeisters der Stadt Zeitz Henrik Otto.

In der Tat seien die Genossenschaften mit ihrer Grundidee von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung ein Stabilitätsfaktor in der gegenwärtig so unsicheren Welt, meinte Henrik Otto in seinem Grußwort, und ihr Blick über den eigenen Tellerrand hinaus kennzeichne ihr Handeln. Dieter Stier wiederum räumte anerkennend ein, dass die Genossenschaften Vorbild dafür seien, wie man ökonomische und soziale Ziele miteinander verbindet. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Situation weltweit werde wohl die Debatte über die Zukunft des genossenschaftlichen Modells wieder aufleben, vermutete er. Die Vorstände,



Aufsichtsräte und Vertreter der Genossenschaftsmitglieder hörten es in einem Saal der Klinkerhallen im Schlosspark-Gelände mit zurückhaltendem Wohlgefallen. Schließlich ist jede vierte Wohnung in Zeitz eine Genossenschaftswoh-



nung, zählt die Volks- und Raiffeisenbank Zeitz eG gegenwärtig rund 1.400 Mitglieder, doch sind die Genossenschaften nicht immer glücklich über manche Entscheidungen der Stadt Zeitz.

Immer wieder leerten sich an diesem Samstag von Thüringen her schnell heranziehende Regenwolken über dem Schlosspark Moritzburg. „Finanzschirme haben wir sowieso keine, aber wir haben jede Menge Regenschirme“, meinte Eckhard Gabert, Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ eG. Die Volks- und Raiffeisenbank Zeitz bot ein Quiz an und ließ die Besucher schätzen, welche Summe die Münzen ergeben, die ein großes, dekoratives Glas füllten. Auch im Zelt der ZWG eG, welches wie ein Wohnzimmer mit Wohlfühlatmosphäre gestaltet war, trafen sich Mitglieder, Vertreter, Wohnungssuchende und Neugierige. Jung und Alt konnten sich an einem großen Memory-Spiel versuchen und auch das Popcorn fand reißenden Absatz. Die Wohnbau Theißen eG stellte sich vor und ebenso die Installation Zeitz eG mit ihrem Technik-Partner (Buderus). Vier Hüpfburgen, eine Bastelstraße und eine Carrera-Rennbahn, von vielen Helfern zwischen den Schauern immer wieder trockengelegt, lockten die Kinder magisch an, die „Meeraner Gnallschoddn '95“ zogen durch den Schlosspark und sorgten mit ihrer Guggenmusik für feucht-fröhli-

che gute Laune bei den Jüngsten ebenso wie bei den Älteren.

Zur besten Kaffeezeit füllte sich der Park zusehends. Auch vor der großen Parkbühne blieb kein Stuhl mehr unbesetzt, wenn auch hin und wieder die Regenschirme aufgespannt werden mussten. Schließlich gab es dort von 14 Uhr an ein moderiertes musikalisches Programm. Nach einem letzten heftigen Wasserguss aber trocknete die Sonne schnell das Gelände, hellten sich die besorgten Mienen von Karsten Bacza, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ eG, Sascha Gläßer und Jan Röder, Vorstände der Volks- und Raiffeisenbank Zeitz sowie Jens Blasel, Vorstandsvorsitzender der ZWG eG, auf. Denn sie hatten noch Gewichtiges zu sagen, bevor es zum Höhepunkt des Kulturprogramms ging.

Karsten Bacza zum Beispiel antwortet auf die Frage: „Was verbindet uns Wohnungsgenossenschaften miteinander und mit der Volks- und Raiffeisenbank oder der Installation eG?“. Das sei vor allem der Genossenschaftsgedanke. Dass die Mitglieder eben nicht nur Mieter und Kunden, sondern zugleich Eigentümer des Unternehmens sind. Dass die Genossenschaften in der Region verankert seien und natürlich, dass man solide Geschäftsverbindungen untereinander pflege. Jan Röder betonte: „Wir finanzieren noch in der Region, wo sich andere zurückziehen.



Wir sind in der Fläche präsent und vor Ort.“ In diesem Zusammenhang riet Sascha Gläßer den Zuhörern, sie mögen ihr Gespartes nicht im Sparstrumpf versauern lassen. Jens Blasel lag es angesichts der nicht wegzudiskutierenden Überalterung der Gesellschaft besonders am Herzen, das Genossenschaftsmodell auch den Jüngeren wieder näher zu bringen. Dazu nutzte er die breite Öffentlichkeit des Tages für eine Premiere. Zum allerersten Mal zeigte sich das im Laufe des Jahres entwickelte Maskottchen der ZWG eG dem Publikum: ein in den Farben der Genossenschaft gekleideter rot-grüner ZWerG, der für Fleiß und Zuverlässigkeit steht.

Dann kam Frank Schöbel mit „Lass' es einmal richtig krachen“ und einem Konzert, das den Besuchern des Tages der Genossenschaften Lust auf noch mehr Partymusik bis Mitternacht machte. Denn ab 20 Uhr heizte die Jenaer Partyband Rosa noch einmal den Zuschauern ein. So war der erste Tag der Genossenschaften in Zeitz ein Erfolg, der sicher in den kommenden Jahren eine Wiederholung findet.

Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG



Rückblick

Tag der offenen Tür im ZWG-Bürogebäude

Um eine freundlichere, moderne Atmosphäre für unsere Besucher zu schaffen, haben wir den Eingangsbereich unseres Bürogebäudes umfangreich umgestalten lassen. Sich das Ergebnis anzuschauen, dazu hatten unsere Mitglieder, Mieter und alle Interessierten am 26. Juni, zu ei-



Über einen Kaffeeautomat konnte sich unsere Mieterin Frau Zimmermann freuen. Sie wurde als Gewinnerin unseres Preisausschreibens – das während des Tages der offenen Tür stattfand – ermittelt.



nem „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit. Als kleinen Höhepunkt hatten wir die Ernährungsexpertin Frau Dr. med. Anke Görgner, bekannt aus der mdr-Fernsehsendung „Hauptsache gesund“, eingeladen. Nach ihrem Vortrag über gesunde Ernährung, luden wir unsere Besucher



noch einmal zu Rostern und Steaks ein, während sie sich überlegten, wie sie das eben erfahrene in der Zukunft umsetzen würden.

Fotoimpressionen aus dem letzten Vierteljahr

Studiotour beim MDR in Leipzig am 28. August 2012



Rückblick

Unser ZWerG stellt sich vor:



beim Ferienabschlussfest im Schlosspark,



... beim Reitturnier in Bergisdorf,



... bei Ferienspielen und



im Sommerbad



Anzeige

Elektro-Shop

Ihr Elektro-Partner

... immer für Sie da!

ELEKTROMEISTER SIEGFRIED GRESCH

GRESCH

ELEKTROTECHNIK

Installation - Wartung - Service von Elektroanlagen

Badstubenvorstadt 3 • 06712 Zeitz • Tel.03441 / 25 01 75
Parkplatz am Haus • www.gresch-elektrotechnik.de





Baureport: Baumaßnahmen 2012

Budapester Straße 2 – 12



Im August begannen die Arbeiten zur Heizungserneuerung in der Budapester Straße 2 - 12. Hier werden die alten Zentralheizungsanlagen und die in den Häusern 2, 6 und 12 vorhandenen Etagenheizungen in den Wohnungen durch eine moderne Brennwert-Zentralheizungsanlage mit solarthermischer Unterstützung der Heizung und Warmwasserbereitung ersetzt. Weiterhin erfolgt in diesem Zusammenhang eine Erneuerung und Verstärkung der elektrischen Hausanschlüsse und Steigleitungen. Dies ermöglicht es den Mietern, mehrere elektrische Großverbraucher wie z. B. einen Elektroherd oder Mikrowelle in der Wohnung parallel zu betreiben. Viele Mieter haben sich bereits dafür entschieden, auf elektrisches Kochen umzustellen und damit den Gasanschluss komplett aus Ihrer Wohnung verbannt. Im Zuge der energetischen Verbesserung des Gebäudes wird eine Dachbodendämmung eingebaut. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme werden die Kellergänge und Treppenhäuser malermäßig instand gesetzt und die gesamten Außenfassaden farblich neu gestaltet.

Für die insgesamt 48 Wohnungen wird nur eine Wärmeerzeugeranlage im Kellergeschoss des Hauses Nr. 8 - 12 errichtet. Die Wärmeversorgung für das Haus Nr. 2 - 6 erfolgt über eine erdverlegte Leitung. Für die Bereitstellung von Warmwasser sind in jedem Gebäude je zwei so genannte Frisch-

wassermodule vorgesehen. Diese Frischwassermodule werden mittels einer Ladepumpe von den Heizwasserpuffern beheizt. D.h., das Warmwasser wird bedarfsgerecht und hygienisch im Durchlaufprinzip bereit. Die Speicherung von Warmwasser ist hier nicht mehr notwendig.

Die Solarkollektoren dienen zur Unterstützung der Warmwasserbereitung und der Gebäudeheizung. Die Kollektoren werden als Aufdachsystem errichtet. Hierzu werden Hochleistungsflachkollektoren in einer Reihe nebeneinander angeordnet.

Die Solarkollektoren werden auf dem nach West-Süd ausgerichteten Dach des Hauses

8 - 12 montiert. Die Kollektoranlage wird mittels einer Rohrleitung (Vorlauf/Rücklauf) mit den Pufferspeichern verbunden. Die Regelung der Solaranlage arbeitet mit der Kesselregelung zusammen, so dass eine effektive



Ausnutzung der Sonnenenergie gewährleistet ist.

Die Arbeiten gehen gut voran. Das Zusammenspiel zwischen den einzelnen am Bau beteiligten Gewerken funktioniert gut, so dass die Gesamtmaßnahme voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen werden kann.

Ihr Thomas Walther

Hoffest in der Aylsdorfer Straße

Und wieder können wir uns über Hausgemeinschaften freuen, die bemüht sind, das gemeinsame Miteinander zu pflegen. Herr Prahlow aus der Aylsdorfer Straße schrieb uns dazu folgendes:

Die Hausgemeinschaften Aylsdorfer Straße 9 und 11 haben am 09. Juni 2012 eine Grillparty durchgeführt. Zu diesem Hoffest hat es eine rege Beteiligung gegeben. Der Ort war die Sitzcke im Hof.

Wie kam es zu diesem Gedanken? Die Sitzcke auf unserem Hof wird besonders von den älteren Bewohnern der Aylsdorfer Straße 9 und 11 gut besucht. Dabei wurde der Beschluss gefasst, ein Hoffest durchzuführen. Die Teilnehmerliste hat sich schnell gefüllt und es sollte auch sobald durchgeführt werden. Viele boten ihre Hilfe an und so konnte am 09.06.2012, 16.00 Uhr, das Fest beginnen. Ein Zelt für alle Fälle stand bereit, die Sitzgarnituren waren aufgebaut und schnell waren die Grills einsatzbereit. Lecker Steaks und Thüringer Bratwurst dufteten in der Grillecke. Mehrere Frauen haben Salate zubereitet und das Bier kam aus dem kühlen Keller. Damit das viele Essen richtig verdaut wurde, gab es reichlich Kümmerling. Für eine gute Abwechslung sorgte die Ein-Mann-Show von Herrn Hänsgen. Es wurden alle mit einbezogen. Die vielen Gespräche am Tisch haben zum besseren Kennenlernen vor allem der jüngeren Mieter beigetragen. Rundum ein gelungenes Hoffest, das bald wiederholt werden soll.



Jörg Heitzmann GmbH

Gas · Heizung · Sanitär · Fliesen · Lüftung



Hainichener Dorfstraße 36
06712 Zeitz
Tel. 0 34 41 / 310 310
Fax 0 34 41 / 27 37 71

www.heitzmann-zeitz.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren des 4. Quartals 2012

im Oktober

zum 70sten: Frau Rosmarie Mönnich
Frau Ilse Coyo
Herrn Wolfgang Schnorr
Herrn Dieter Fritsche

zum 75sten: Herrn Joachim Rosenheinrich
Herrn Peter Schmidt
Frau Ruth Bartnitzek
Frau Ingrid Kutzner
Frau Waltraud Mühlbach
Frau Ina Wagner
Frau Lena Zinke
Herrn Heinrich Schafft

zum 80sten: Frau Hildegard Petzold
Frau Gisela Abicht
Herrn Heinz Klische
Frau Margit Jäckel

zum 85sten: Frau Helga Zahn
Frau Irene Reichardt
Frau Margarete Sperling

zum 86sten: Herrn Rolf Rosche
Herrn Werner Stephan

zum 88sten: Frau Hilde Preller

zum 90sten: Frau Helene Schneider

zum 91sten: Frau Ingeborg Knabe

im November

zum 70sten: Frau Hannelore Görg

zum 75sten: Herrn Arnold Hannig
Frau Lore Trummer
Frau Ilse Matschulat
Frau Johanna Zinner
Frau Regina Kösser
Herrn Hans-Peter Gautel

zum 80sten: Frau Erna Görmer
Herrn Rudolf Schönherr
Frau Margot Wagner
Frau Elfriede Heller

zum 86sten: Herrn Horst Schröder
Frau Helene Schade

zum 87sten: Herrn Heinz Beyer

zum 89sten: Frau Elisabeth Könitzer

zum 90sten: Frau Ilse Kinast
Frau Rosemarie Möckel

zum 91sten: Frau Elfriede Zinke
Frau Gerda Rehnert

zum 97sten: Frau Elfriede Hubert

im Dezember

zum 70sten: Frau Karola Gießmann
Frau Waltraud Wenzel
Frau Gisela Behr
Frau Irmgard Gewalt
Frau Rosemarie Kossow
Frau Karin Terne

zum 75sten: Frau Christa Feige
Frau Brigitte Thiel
Herr Gert Keil
Frau Helga Hübner

zum 80sten: Frau Ruth Tiedtke
Frau Elena Janowsky
Frau Maria Polovitzer
Frau Sonja Poser
Frau Anita Bönisch
Herrn Rolf Hilscher
Herrn Erwin Lösch
Herrn Günter Petzold

zum 85sten: Herrn Georg Kohl

zum 87sten: Frau Erika Schaluschke
Frau Maria Pechstedt

Hausfest in der D.-Bonhoeffer-Str. 101

...und aus der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 101 erhielten wir diesen Bericht, verfasst von Frau Rückert:

Unser Hausfest zum 24-jährigen Bestehen der Hausgemeinschaft

„...unsere Hausgemeinschaft hat sich wieder einmal selbst eingeladen und ein schönes Sommerfest zum 24-jährigen Bestehen gefeiert. Die meisten Mitbewohner der D-

Bonhoeffer-Str. 101 sind der Einladung gefolgt und haben einen sehr schönen Nachmittag verbracht.

Das Wetter hat es gut mit uns gemeint, den Rasen haben wir vorher noch einmal

schön gemäht und, so konnten wir unsere Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen dort aufstellen, wo normalerweise unsere Wäsche im Freien hängt. Gegen Abend wurde der Grill angezündet und Roster, Steaks und selbst gemachter Salat haben allen geschmeckt.

Jeder hat vorher seinen Teil zum Fest beigetragen und einen kleinen Obolus bezahlt - und im Organisieren sind wir ohnehin Spitze.“



Während der diesjährigen Vertreterversammlung am 20. Juni wurde unter anderem die Neufassung unserer Satzung beschlossen. Nachdem das Amtsgericht Stendal diese nun offiziell bestätigt hat, ist die 6. Auflage der Satzungsneufassung am 15. August 2012 eingetragen worden.

Eine der wichtigsten Änderungen ist der Wegfall der Werterhaltungskosten. Nach langen Überlegungen haben wir uns dazu entschlossen, diese aus der Satzung zu entfernen. Damit möchten wir die Mitglieder nicht von den alltäglichen Aufgaben

entbinden, denn wir finden, dass es selbstverständlich ist, sich für den Erhalt, die Sauberkeit und Ordnung seines Eigentums einzusetzen. Schließlich gehört Ihnen als Mitglied mit dem Erwerb der Geschäftsanteile auch ein Stück der Genossenschaft. In diesem Zusammenhang entfällt zudem die Anlage 2 (Werterhaltungskosten) der alten Satzung.

Auch die Anlage 1 wird nicht mehr aufgelistet. Der Hinweis, wie viele Pflichtanteile ein Mitglied für welche Wohnungsgröße zeichnen muss, ist im § 16 „Pflichten der Mitglieder“ enthalten.

Ein weiterer bedeutender Punkt ist die

Kündigungsfrist der Mitgliedschaft, die nicht mehr sechs, sondern lediglich drei Monate zum Geschäftsjahresende beträgt. Somit kommen wir allen ausziehenden Mietern entgegen.

Die neue Satzung kann ab sofort sowohl in der Zweig- als auch in der Hauptgeschäftsstelle abgeholt werden. Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen zur Satzungsneufassung haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter jeder Zeit gern persönlich zur Verfügung.

Hier finden Sie die wichtigsten Änderungen im Überblick:

| Alt | Neu |
|---|---|
| § 5 Eintrittsgeld | |
| (1) Bei der Aufnahme als Mitglied ist ein Eintrittsgeld von 50 Euro zu zahlen. | (1) Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld zu zahlen. Über die Höhe des Eintrittsgeldes bis zum Höchstbetrag eines Geschäftsanteils beschließen Vorstand und Aufsichtsrat nach gemeinsamer Beratung gemäß § 28 der Satzung. |
| § 7 Kündigung der Mitgliedschaft | |
| (2) Die Kündigung muss 6 Monate vorher schriftlich erfolgen. Sie muss spätestens bis 30. Juni des Geschäftsjahres, in dem sie ausgesprochen wird, der Genossenschaft zugegangen sein. | (2) Die Kündigung muss drei Monate vorher schriftlich erfolgen. Sie muss spätestens bis 30. September des Geschäftsjahres, in dem sie ausgesprochen wird, der Genossenschaft zugegangen sein. |
| § 16 Pflichten der Mitglieder | |
| (4) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Genossenschaft hat das Mitglied ein vom Vorstand nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung festgesetztes Entgelt zu entrichten, die getroffenen Vereinbarungen zu erfüllen bzw. einen festgesetzten Finanzierungsbeitrag zu erbringen (z. B. Lichtquelle Mieterkeller). | (4) Das Mitglied hat bei der Erfüllung von Pflichten und der Wahrnehmung von Rechten auch aus abgeschlossenen Verträgen die Belange der Gesamtheit der Mitglieder im Rahmen der genossenschaftlichen Treuepflicht angemessen zu berücksichtigen. |
| § 17 Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben | |
| (3) Jeder Pflichtanteil ist sofort einzuzahlen. Der Vorstand kann Ratenzahlung zulassen, jedoch müssen in diesem Fall 51 Euro je Geschäftsanteil binnen 6 Monaten eingezahlt sein. Die vorzeitige Volleinzahlung der Pflichtanteile ist zugelassen. | (3) Jeder Pflichtanteil ist sofort einzuzahlen. Der Vorstand kann Ratenzahlungen zulassen, jedoch muss in diesem Fall eine angemessene Anzahlung entsprechend der Wohnungsgröße sofort nach Zulassung der Beteiligung eingezahlt werden: 1 - Raum-Wohnung mit Küche und Bad = 150 EUR Anzahlung 2 - 4 Raum-Wohnung mit Küche und Bad = 500 EUR Anzahlung Vom Beginn des folgenden Monats an sind monatlich mindestens 50 Euro einzuzahlen, bis die Pflichtanteile voll erreicht sind. Die vorzeitige Volleinzahlung der Pflichtanteile ist jeder Zeit möglich. |
| § 21 Vorstand | |
| (1) Der Vorstand besteht aus mindestens 2 Personen. | (1) Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen. |
| § 22 Leitung und Vertretung der Genossenschaft | |
| (8) Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat auf Verlangen über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu berichten und in den Sitzungen des Aufsichtsrates, zu denen er eingeladen wird, Auskunft zu erteilen. | (8) Die Mitglieder des Vorstandes sind berechtigt, an den Sitzungen des Aufsichtsrates teilzunehmen, wenn nicht durch besonderen Beschluss des Aufsichtsrates die Teilnahme ausgeschlossen wird. In den Sitzungen des Aufsichtsrates hat der Vorstand die erforderlichen Auskünfte über geschäftliche Angelegenheiten zu erteilen. Bei der Beschlussfassung haben die Mitglieder des Vorstandes kein Stimmrecht. |
| § 41 Gewinnverwendung | |
| (2) Der Gewinnanteil soll 3 % des Geschäftsguthabens nicht übersteigen. | (2) Der Gewinnanteil soll vier Prozent des Geschäftsguthabens nicht übersteigen. |

Ergänzungen

§ 3 Mitglieder: Mitglieder können werden:

- c) juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

§ 21 Vorstand

- (2) Ehemalige Aufsichtsratsmitglieder können erst zwei Jahre nach Ausscheiden aus dem Amt und ab erteilter Entlastung in den Vorstand bestellt werden. § 24 Abs. 6 der Satzung bleibt unberührt.

§ 22 Leitung und Vertretung der Genossenschaft

- (2) Die Genossenschaft wird vertreten durch
 - ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem anderen Vorstandsmitglied,
 - oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

Entfallene Punkte

§ 16 Pflichten der Mitglieder:

Absätze 5 und 6 entfallen.

§ 17 Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben

Absatz 7

Ihr Vorstand

Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen? Holzböden Neu? Laminat neu verlegen? Parkett schleifen? PVC Neu? **Holzböden Neu!** Teppichboden rein? Parkett lackieren? Kautschukböden neu verlegen? Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminat Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminat neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen?

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH

SEIT 22 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES
REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

| | |
|---|------|
| Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2012 | |
| 13.10.12 Zwiebelmarkt Weimar | 26 € |
| 30.10.12 Süße Schokoträume in der Lausitz, inkl. Mittag, Eintritt und Führung Glasmuseum, Besuch Confiserie Felicitas | 55 € |
| 22.11.12 Weihnachtsfahrt in den Harz, inkl. Fahrt zur Burg, Mittag, Programm, Kaffee | 49 € |
| 01.12.12 Weihnachtsmarkt Wernigerode | 35 € |
| 02.12.12 Sächs. Dampfschiffahrt, inkl. Schifffahrt, Buffet und weihnachtliche Melodien | 59 € |
| 11.12.12 Weihnachtsmarkt Dresden | 29 € |
| 17.12.12 Weihnachtmarkt Erfurt | 29 € |
| 26.12.12 Eisrevue – Ice Age, inkl. Fahrt und Show | 59 € |

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter
www.city-tours.de
CITYTOURS 03441 / 310 048

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

4 x Ü/HP, Silvesterprogramm, Stadtführung Lübeck, Ausflug von Kiel bis Laboe u.v.m.
p.P. 539 €

222 333

03441 / 21 33 35

03441 / 28 02 66

Design & Kreativagentur
TRANSMEDIAL

Beginn der Heizperiode 2012

Nach dem sich der Sommer in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes Zeit gelassen hat, hatten wir nach seinem Eintreffen Mitte Juli doch noch die Möglichkeit, die mit Fernwärme betriebenen Heizanlagen in Zeitz-Ost außer Betrieb zu nehmen. Hier lief über die Sommermonate nur die zentrale Warmwasserversorgung. Mitte September wurden die Heizanlagen wieder in Betrieb genommen.

Hier möchte ich Ihnen nochmals einige Hinweise zum Betreiben der Heizkörper geben:

Die Heizanlagen sind Außentemperaturgesteuert. D.h., dass insbesondere in der Übergangszeit noch relativ geringe Vorlauftemperaturen von ca. 30 - 50 °C, in Abhängigkeit von der Außenlufttemperatur, anliegen. Daher ist es hier besonders wichtig, die Heizkörperthermostate durchgängig Tag und Nacht zu öffnen. Als Richtgröße gilt: Stufe 3 entspricht ca. 20 °C Raumtemperatur.

Ein schubweises Heizen führt hier zu keiner ausreichenden Temperierung der Räume! Auch die Anhebung der Vorlauftemperaturen über die sogenannte Heizkurve über technisch sinnvolle Einstellungen hinaus,

führt zu erhöhten Verbräuchen und Kosten für die Gesamtliegenschaft. Es ist erwiesen, dass hier ein kontinuierliches Heizen mit normalen Vorlauftemperaturen für den einzelnen Mieter auf jeden Fall kostensparender ist als stoßweises Heizen mit hohen Vorlauftemperaturen.

Des Weiteren werden die Anlagen in einer sogenannten ECO-Einstellung betrieben. D.h., dass beim Überschreiten einer bestimmten Tages- oder Nacht-Außentemperatur der Heizbetrieb abgeschaltet wird. Diese liegen am Tag zwischen 17 °C und 20 °C und in der Nacht zwischen 13 °C und 16 °C.

Ihr Thomas Walther

Einsatz von Dimm-Light im Zeitzer Stadtgebiet

Seit dem Jahr 2011 werden in Zeitz verschiedene Straßenzüge mit einer Dimm-Technik, dem sogenannten Dimm-Light, ausgestattet. Mit diesem System kann man Licht und Energie sparen, und zwar bis zu 67 %. Als Pilotprojekt dazu startete man Anfang 2010 in Aue-Aylsdorf, worauf Ende 2010 die Großbaustelle in der Badstubenvorstadt folgte.

In Zeitz wird das Standard-Dimmprofil angewandt, das bedeutet:

Sonntag – Donnerstag Nacht werden die Straßenlaternen ab 20 Uhr um 30 % ge-

dimmt, von 22 Uhr bis 5 Uhr um 67 % und bis 6 Uhr wieder um 30 % Freitag und Samstag Nacht ab 22 Uhr um 30 %, von 0 Uhr bis 7 Uhr um 67 % und bis 8 Uhr wiederum 30 %. Seit 2011 erfolgt Stück für Stück die Umrüstung verschiedener Stadtteile:

2011: Steintorvorstadt, obere Gleinaer Straße, Gustav-Mahler-Straße mit dem Platz der Deutschen Einheit, Forstplatz mit Geraer Straße, Lindenplatz, Hainichen, Platanenweg 7 – 30, Kreisel Donaliesstraße mit Auebrücke sowie Altenburger Straße

2012: Belgrader- / Bukarester Straße, Pe-kinger Straße, Schillerstraße, Martin-Planer-Straße, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Anna-Magdalena-Bach-Straße, Bergsiedlung, August-Bebel-Straße, Theodor-Arnold-Promenade mit Richard-Wagner-Stra-

ße, Franz-Schubert-Straße, Senefelder Straße, Mozartstraße, Gutenbergstraße, Hilde-Coppi-Straße mit oberer Geußnitzer Straße

2013: Auf den Gebinden, Donaliesstraße, Floßgrabenstraße, Beethovenstraße, Albrechtstraße, Freiligrathstraße, obere Käthe-Niederkirchner-Straße, „Müllershausen“ und „Auf dem Schlagstück“

2014: Brühl, Rasberg, obere D.-Bonhoeffer-Straße, Gewerbegebiet Zeitz-West, Friedensstraße mit Wiesenweg, Geschwister-Scholl-Straße, Elsterstraße und Lindenallee

Die Zuarbeit zu diesem Bericht erhielten wir vom Stadtreinigungs- und Servicebetrieb der Stadt Zeitz.

Ihre Sabine Czastitz

1. ZWG-Tanz – Vorweihnachtliche Stimmung in den Klinkerhallen

Die Dresdner Galaband, ein reichhaltiges Buffet und jede Menge Überraschungen, das ist der 1. ZWG-Tanz. Wie bereits in der letzten Ausgabe der „miteinander“ berichtet, veranstalten wir in diesem Jahr zum ersten Mal keine Weihnachtsfeier für spezielle Jahrgänge, sondern einen weihnachtlichen Tanzabend für alle Mitglieder und deren Begleitung.

Die Exklusivität der Dresdner Galaband besteht darin, dass sie für die musikalische Umrahmung internationaler Tanzturniere immer wieder eingeladen wird, bei denen sie Latein-amerikanische und Standardtänze stilsicher und authentisch begleitet und

routiniert an das Turnierreglement adaptiert. Bandleader Fridtjof Laubner (Arrangements, Posaune, Vocal, Akkordeon) ist der musikalische Kopf der Galaband und Garant für gehobene musikalische Unterhaltung. Bettina Cillis (Gesang) aus Berlin bezaubert mit ihrer markanten Stimme das Publikum, welches sie charmant durch den Abend begleitet. Neben den beiden ausdrucksstarken Stimmen der Solisten fasziniert der beeindruckende Satzgesang der studierten Bandmitglieder die Zuhörer.

Der erste ZWG-Tanz beginnt 18 Uhr in den Klinkerhallen Zeitz in der Albrechtstraße, Einlass ist eine halbe Stunde davor. Da der Platz in den Klinkerhallen verständlicherweise beschränkt ist, sollten Sie sich Ihre Eintrittskarten

bereits im Vorverkauf sichern. Sie können ab dem 15. Oktober sowohl in der Geschäfts- als auch in der Zweigstelle Ihre Eintrittskarte erwerben. In dem Preis von lediglich 5 Euro ist neben dem Unterhaltungsprogramm auch ein reichhaltiges Buffet und ein Glas Begrüßungssekt enthalten. In diesem feierlichen, vorweihnachtlichen Rahmen werden auch die Jubilare geehrt, die vor 50 Jahren der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft beigetreten sind. Die betreffenden Mitglieder erhalten von uns selbstverständlich eine persönliche Einladung.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen und wollen uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ihr Martin Leidhold



Versicherungsschutz in der Mietwohnung

Durch die teilweise extremen Wettersituationen, aber auch einfach durch persönliche Missgeschicke, kam es im vergangenen Vierteljahr zu mehreren Schäden am persönlichen Eigentum einiger Mitglieder, aber auch am ZWG-Eigentum, durch Mitglieder. Dabei mussten wir feststellen, dass unsere Mieter oft nicht über einen sinnvollen notwendigen Versicherungsschutz verfügen. Deshalb baten wir jemanden, der sich gut damit auskennt, nämlich unseren Versicherer, die WSA Sachsen-Anhalt, Ihnen einige Informationen zu diesem Thema zusammen zu stellen:

Versicherungsschutz in der Mietwohnung

Was Sie als Mieter der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG wissen und beachten sollten:

Damit das Haus in dem Sie wohnen auch ausreichend versichert ist, hat die Zeitzer WG eG eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen. Diese leistet für Schäden am Gebäude Ersatz, die durch Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel und andere Gefahren verursacht werden. Zum Gebäude zählt die bauliche Substanz als solche sowie alle von der Zeitzer WG zu Wohnzwecken eingebauten Teile.

Ihr „Dach über dem Kopf“ ist also über die Wohngebäudeversicherung der Zeitzer WG gut abgesichert.

Darüber hinaus hat die Zeitzer WG eG eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Sie leistet bei berechtigten Schadenersatzforderungen Dritter Ersatz.

Wie sieht es aber mit Ihrem Eigentum aus? Was ist, wenn Ihr Hausrat durch Feuer oder Leitungswasser zerstört wird oder gar Andere durch Ihr eigenes Verschulden geschädigt werden?

Zwei Versicherungen sollten Sie daher selbst als Mieter abschließen.

Die Hausratversicherung

Die Sorge um Ihr Eigentum obliegt Ihnen selbst. Die Zeitzer WG kann für Schäden in diesem Bereich in aller Regel nicht aufkommen. Ihnen bietet sich Möglichkeit eine Hausratversicherung abzuschließen. Unter dem Begriff „Hausrat“ wird all Ihr Eigentum in der Wohnung zusammengefasst. Das sind also Ihre Möbel, Teppiche, Wäsche, Bekleidung, Haushalts- und an-

dere Geräte, Gardinen, Bücher usw. Dazu gehören auch das Bargeld und ggf. Wertgegenstände und Wertpapiere.

Darüber hinaus gehören auch die Sachen zu Ihrem Hausrat, die Sie auf eigene Kosten als Mieter in die Wohnung einbringen und bei späterem Auszug wieder entfernen müssten!

Durch den Einbau in das Gebäude werden sie nicht automatisch Gebäudebestandteil!

Die Hausratversicherer bieten übrigens oft sehr verschiedene „Versicherungspakete“ an.

Neben einem Grundversicherungspaket, in dem Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl/Vandalismus und damit im Zusammenhang stehende Folgekosten versichert sind, werden auch darüber hinausgehende Versicherungslösungen angeboten. Hier sollten Sie Ihre Risikosituation genau prüfen und dann entscheiden, welchen Versicherungsschutz Sie vereinbaren.

Einige Beispiele:

- Sie haben sich Ihre Wohnung gemütlich eingerichtet – natürlich mit Fernseher, DVD-Player und Computer. Es wäre nicht das erste Mal, wenn eine durch Blitzschlag in der Nähe des Hauses verursachte Überspannung im Netz all diese empfindlichen Geräte zerstört. Die Zeitzer WG eG kann für einen solchen Schaden nicht aufkommen. Aber Ihre Hausratversicherung kann das, wenn Sie die **Überspannungsschäden** durch Blitz auch tatsächlich mitversichert haben.

- Was ist, wenn durch diese Überspannung Ihr Kühlschrank und Ihr Tiefkühlschrank nicht mehr funktionieren und Sie sich gerade im Urlaub befinden? Wenn Sie dann wieder kommen, dürften alle Ihre Vorräte verdorben sein. Auch solche Schäden können gesondert versichert werden.

- Sie wohnen in einem Gebäude mit einer so genannten „Dach-Innenentwässerung“?

Es ist durchaus möglich, dass ein solches Regenrohr bei besonderer Beanspruchung bricht oder durch die Wasserlast auseinander gedrückt wird. Durch das austretende Regenwasser können ganz erhebliche Hausratschäden – bis hin zum Totalschaden – verursacht werden.

Wenn Sie dann nur den Grundversicherungsschutz in Ihrer Hausratversicherung vereinbart haben, stehen Sie im wahrsten Sinne des Wortes im Regen!

Natürlich kann diese Aufzählung nicht alle zusätzlich möglichen Bausteine für Ihren konkreten Versicherungsbedarf darstellen – setzen Sie sich daher mit Ihrem Versicherer in Verbindung und überprüfen Sie Ihren Versicherungsvertrag.

Vielleicht entdecken Sie noch Lücken, die sie besser schließen sollten.

In jedem Fall bedenken Sie bei Auswahl und Gestaltung Ihres Versicherungsschutzes, dass bei Fehlen einer Hausratversicherung oder einer Lücke im vereinbarten Versicherungsschutz nicht die Zeitzer WG eG für den ausbleibenden Schadenersatz aufkommen kann.

Die Absicherung dieses Risikos liegt allein in Ihren Händen.

Die Privat-Haftpflichtversicherung

Die Privat-Haftpflichtversicherung gewährt Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie bei Schadenersatzforderungen, die Andere gegenüber Ihnen geltend machen.

Natürlich schützt Sie diese Versicherung nicht nur im Zusammenhang mit Ihrer Wohnung. Der Versicherungsschutz wird für alle Gefahren des täglichen Lebens – mit Ausnahme Ihrer beruflichen Tätigkeit – gewährt, also auch als Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr oder als Gast bei Freunden und Verwandten usw.

Damit Sie in solchen Fällen ausreichend abgesichert sind, sollte eine Privathaftpflichtversicherung unbedingt zu Ihrem Versicherungsschutz gehören. Andernfalls laufen Sie Gefahr mit Ihrem privaten Vermögen für berechtigte Schadenersatzansprüche Dritter aufkommen zu müssen.

Wir hoffen, Ihnen eine kleine Hilfe bei der Auswahl und Gestaltung Ihres Versicherungsschutzes gegeben zu haben.

Seien Sie vor dem Schaden klug!





Im November 2004 wurde das im Jahr 1928 als Lichtspieltheater erbaute Capitol nach Jahren der Restaurierung, der Sanierung des Altbaus und dem Neubau eines Bühnenhauses als „Theater Zeitz im Capitol“ eröffnet.

Mit seiner repräsentativen Fassade aus Rochlitzer Porphyrt und seiner gediegenen Inneneinrichtung im Art-Deco-Stil zählt das „Capitol“ zu einem Baudenkmal von hohem städtebaulichen und künstlerischem Wert.

Seit dem Jahr 2004 fanden in diesem Haus die vielfältigsten Veranstaltungen statt.

Mit Beginn des Jahres 2012 ist die Stadt Zeitz für die Bespielung des „Theater Zeitz im Capitol“ zuständig und hat für die kommende Spielzeit 2012/2013 einen abwechslungsreichen Veranstaltungsplan zusammengestellt.

Spielplan für den Zeitraum Oktober – Dezember 2012:

Oktober 2012

| | |
|-------------------|---|
| 07.10., 17:00 Uhr | „Das humoristische ManniFest“ – Kabarett Sanftwut |
| 12.10., 19:30 Uhr | Multivisionsshow „Island“ – Roland Kock |
| 13.10., 19:30 Uhr | THE BIG CHRIS BARBER BAND |
| 23.10., 10:00 Uhr | „Mio, mein Mio“ von Astrid Lindgren – Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben |
| 25.10., 18:00 Uhr | „Emilia Galotti“ – Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing – Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben |

November 2012

| | |
|-------------------|---|
| 02.11., 21:00 Uhr | David Knopfler & Harry Bogdanovs – Live and Acoustic Tour |
| 04.11., 16:00 Uhr | Die Rudy Giovannini Gala |
| 10.11., 20:00 Uhr | „CAVEWOMEN“ – Stefanie B. Fritz |
| 17.11., 19:30 Uhr | „Zauber der Operette“ – Chursächsisches Salonorchester |
| 25.11., 17:00 Uhr | „Zauber der Travestie“ – Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz und Dynamik |

Dezember 2012

| | |
|-----------------------|---|
| 06./07.12., 09:30 Uhr | „König Drosselbart“ frei nach den Brüdern Grimm von Gunthart Hellwig Neues Theater Zeitz Kürbiskern – ausverkauft – |
| 08.12., 20:00 Uhr | „Swinging Christmas“ – Joe Wulf & The Gentleman of Swing |
| 09.12., 15:00 Uhr | „O du fröhliche Weihnachtszeit“ – Kreismusikschule Burgenlandkreis „Anna Magdalena Bach“ Zeitz |
| 13.12., 10:00 Uhr | „Aschenputtel“ nach den Brüdern Grimm – Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben |
| 13.12., 19:30 Uhr | „CASH und ewig rauschen die Gelder“ – von Micheal Cooney / Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben |
| 15.12., 19:30 Uhr | „Lasst mich froh und munter sein!“ – Ein höchst weihnachtliches Rendezvous mit Heinz Rennhack |
| 16.12., 18:00 Uhr | „Der Nussknacker“ Ballett von P. I. Tschaikowski – Zeitzer Ballettschule |

Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt in der:
Tourist-Information Zeitz, Altmarkt 16 (Gewandhaus), 06712 Zeitz, Tel. 03441 / 83 292
Stand: 04.09.2012 // Änderungen vorbehalten!

Schlüsseldienst

Was tun, wenn man ohne Schlüssel vor verschlossener Tür steht?

Es ist Sonntagabend, Sie sind allein zu Hause und wollen noch schnell den Müll zum Container bringen. Vor der geschlossenen Wohnungstür fällt Ihnen auf, dass Sie nichts in den Händen halten. Im Falle des weggebrachten Müllbeutels nachvollziehbar, aber mit Blick auf die verschlossene Tür und den fehlenden Wohnungsschlüssel ist nun guter Rat teuer! Der einfachste Weg ist jetzt unser Service-

Ruf. Wählen Sie die 0800 / 44 11 123 und drücken Sie dann die „4“. Dadurch werden Sie direkt zum Notrufhandy der Firma Kunststoff- und Metallbau Dietmar Kirsch weitergeleitet und der Anruf kostet Sie keinen Cent. Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten und Sie erreichen keinen Mitarbeiter, wenden Sie sich am besten direkt an ein anderes Unternehmen in der Region. Wovon wir Ihnen dringend abraten, sind Pauschalangebote im Internet. Der Service ist sicher genauso gut wie von anderen Dienstleistern, allerdings haben diese oft einen weiten An- und Abfahrtsweg. Dies spie-

gelt sich dann sofort in den sehr hohen Gesamtkosten wieder. Also, wenden Sie sich an zuerst uns, und wir vermitteln Ihnen einen zuverlässigen Schlüsseldienst. Sollte dies keinen Erfolg haben, setzen Sie sich direkt mit einer Firma der Region in Verbindung. Oder wählen Sie den günstigsten Weg und sperren Sie sich gar nicht erst aus.

Ihr Martin Leidhold



Tipps & Hinweise

Jo Jo Jo Jo

Serviceorientiert und kundennah – Pit-Stop

Einer unserer langjährigen, zuverlässigen Service-Card-Partner ist die Pit-Stop-Filiale in der Zeitzer Unterstadt. An dieser Stelle bekommen Sie einen kurzen Überblick über die langjährige Geschichte eines Unternehmens, das sicher fast jedem deutschen Autobesitzer ein Begriff ist.

Pit-Stop eröffnete die erste Meisterwerkstatt 1971 in Berlin. Seit über 40 Jahren steht das Unternehmen für Sofort-Service mit Meisterqualität. Mit mehr als 330 Filialen ist Pit-Stop nicht nur bundesweit vor Ort sondern auch zeitgleich eine der bekanntesten Anlaufstellen in Deutschland, wenn es um Werkstatt-Services geht. Mehr als 1 Million Kunden schenken jedes Jahr den Pit-Stop Mitarbeitern Ihr Vertrauen. Seit der Neugründung des Unternehmens im Jahr 2009 erfolgte nicht nur eine Restrukturierung des Filialnetzes sondern auch eine Erweiterung des Dienstleistungsangebotes.

Kunden stehen im Mittelpunkt

Kundennähe und Servicequalität – das sind die Ansprüche, denen sich Pit-Stop von Anfang an verpflichtet hat. Um immer



den bestmöglichen Service zu bieten, beschäftigt das Unternehmen heute gut 1.400 Mechaniker, Mechatroniker und Kfz-Meister. Alle Pit-Stop-Filialen sind Meisterwerkstätten, so dass jeder Kunde in jeder Filiale die Möglichkeit hat, direkt mit dem Meister zu sprechen. Wer möchte, kann den Pit-Stop-Experten sogar bei der Arbeit über die Schulter schauen und bei der Fahrzeug-Untersuchung dabei sein. Hierfür sind die Filialen zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten von Montag bis Samstag geöffnet.

KONTAKT:

Donaliesstraße 28, 06712 Zeitz
Tel.: (0 34 41) 21 11 47

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

RABATT mit der Service-Card:

bis zu einem Rechnungswert von 256 € - 5 %
ab einem Wert ab 256 € - 5 - 10 %



Unser Rezepttipp: Mandarinen-Zupfkuchen

Zutaten für 1 Blech:

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| für den Knetteig: | für die Füllung: |
| 425 g Mehl | 250 g (Süßrahm-) |
| 3 EL Kakaopulver | Butter |
| 200 g Zucker | 1 kg Magerquark |
| 2 Pck. Vanillezucker | 250 g Zucker |
| 3 TL Backpulver | 2 Pck. Vanille-Pud- |
| 2 Eier | dingpulver, |
| 250 g Margarine | 4 Eier |

für den Belag:

2 Dosen Mandarinen (abgetropft)

Zubereitung:

Für den Knetteig Mehl



mit Kakao, Backpulver, Zucker und Vanillezucker mischen. Eier und Margarine zufügen und zu einem glatten Teig verkneten. Kalt stellen. Den Teig nochmals kurz durchkneten. 2/3 des Teiges auf einem gefetteten Backblech auslegen. Für die Füllung die Butter schmelzen und abkühlen lassen. Quark mit Zucker, Puddingpulver und Eier in eine Rührschüssel geben. Die Zutaten zu einer geschmeidigen Masse verrühren. Zuletzt die geschmolzene Butter zufügen und sorgfältig unterrühren. Nun die Quarkmasse auf den Teigboden geben und glatt streichen. Die abtropften Mandarinen auf der Quarkmasse gleichmäßig verteilen. Den restlichen Schokoteig in Stücke zupfen und dekorativ auf dem Kuchen verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 160 °C (Umluft) ca. 40 – 45 min backen.



Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, POINT-Mediendesign
Redaktionsschluss 17.09.2012
Auflage: 1.900 Stück
Die Zeitschrift erscheint einmal pro Quartal.

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schödestraße 19 a, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

| | |
|-----------|---------------------|
| Mo. | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Di. / Do. | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mi. | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Service-Telefon (gebührenfrei)
0 800 / 44 11 123

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Zweigstelle

Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail info@zeitzerwg.de
Internet www.zeitzerwg.de



Eine aktive Mitarbeit an unserer Mieterzeitung ist ausdrücklich erwünscht! Wir freuen uns über jede Anregung unserer Leser.

Wir sind für Sie da



Jens Blasel

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



Gerd Freyer

stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



Ina Dietze

Mitglied des Vorstandes
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-0
ina.dietze@zeitzerwg.de



Renate Förster

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Helmut Blasel

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat / Reparaturaufträge

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Peggy Beck

Vermietung / Bestands-
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.beck@zeitzerwg.de



Katharina Hufner

Vermietung / Bestands-
management Altbau /
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.huefner@zeitzerwg.de



Thomas Walther

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15
thomas.walther@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahn- / Beschwerdewesen

Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Sylvi Jeske

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung /
Mitgliederveranstaltungen

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



Heidrun Zörner

Mitgliederbetreuung /
Betreuung der Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-13
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de

